

Verlust-Konto
Juni 1910.

Credit.

		M	ℳ	M	ℳ
Rest-Vortrag aus 1908/09 . . . . .	.	.	.	247 537	50
Rohgewinn auf Kohlen	11 101 033	66			
do. auf Koks	3 515 400	36			
do. auf Brikets	480 468	92			
do. der Abteilung Schiffahrt	1 171 688	81			
do. aus den Teeröfen-Anlagen	3 164 426	58	19 433 018	33	
Entschädigung des Mülheimer Bergwerksvereins für Kohlenförderung aus dem Grubenfelde Sellerbeck . . . . .	.	.	100 000	.	
Gewinn der Abteilung Eisenkonstruktion . . . . .	.	.	170 751	85	
Gewinn aus Ziegelei-Anlagen . . . . .	.	.	46 409	26	
Einnahme aus Hausmieten und Landpächten . . . . .	.	.	865 911	34	
Einnahme aus der Wasserleitung . . . . .	.	.	898	30	
Zinsen, Dividenden und Ausbeuten . . . . .	.	.	481 054	68	
<hr/>					
<hr/>					
<hr/>					
				21 345 581	26

24. September 1910.

Der Aufsichtsrat:

Wirkl. Geh. Rat und Berghauptmann a. D. **Frhr. von der Heyden-Rynsch**, Vorsitzender.

Oberbürgermeister Geh. Regierungsrat Dr. **Schmieding**, stellvertretender Vorsitzender.

Rudolf Frhr. von der Borch. **Alfred Brügmann.** **Karl Fürstenberg.**

Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. **Gustav Hartmann.** Geh. Kommerzienrat **Hedderich.**

Geh. Kommerzienrat **Karl Klönne.** **S. Alfred Frhr. von Oppenheim.** Kommerzienrat **W. Oswald.**

Regierungsrat a. D. **Samuel.**